

Verladen: Mein Pferd ist stur!

Gerade im Frühjahr erreichen mich viele Hilferufe zum Thema Verladen. Über die Wintermonate hat man viel geübt und trainiert. Nun erwartet man sehnlichst die Turniersaison, um das eigene Können zu zeigen und sich mit anderen zu vergleichen. Oder das Springtraining im Nachbarstall hat begonnen, bzw. der gebuchte Dressurlehrgang steht an. Alles Unternehmungen, auf die man sich schon lange freut.

vielen im Verladen erfahren Helfern oder das Begrenzen mit einer Longe, führen selten zum Erfolg. Aus der üblichen halben Stunde Verladen sind inzwischen schon eine Stunde geworden. Beim letzten Mal hat man nach drei Stunden aufgegeben. Und dabei hat das Pferd keine Angst, sondern stellt sich als schlauer Sturkopf dar, der den Menschen veräppelt.

So oder so ähnlich lauten die meisten Verladegeschichten verzweifelter Pferdebesitzer. Dazu möchte ich sagen, dass ich noch keines dieser Verlade-Problempferde erlebt habe, das keine Angst beim Verladen gezeigt hat. Anders herum, jedes Pferd in meinem Verladetraining hat mir an der einen oder anderen Stelle gezeigt, dass es große Sorgen bis hin zur Panik, meist im Hänger drin, in sich trägt. Manchmal sind die Grün-

de später noch zu erkennen. Z.B. ein Pferd, das im Hänger poltert oder scharrt, kann bei einem stärkeren Bremsmanöver den Halt verloren haben und gestrauchelt sein. Es trägt dann permanent die Angst in sich, der Vorfall könne sich wieder ereignen.

Dazu ein paar Gedanken, welche Herausforderung wir an unsere Pferde beim Fahren stellen. Sie werden in Fahrtrichtung aufgestellt und eng eingesperrt. Ein Mensch dagegen ohne Sitzplatz im Bus würde sich immer quer und breitbeinig zur Fahrtrichtung hinstellen, um Anfahren und Bremsen optimal ausbalancieren zu können. Lässt man Pferde wie z.B. in Amerika zu mehreren frei in einem Trailer fahren, richten sich die Pferde quer oder mit der Hinterhand, niemals jedoch mit der ohnehin

Anne Pobell beim Verladetraining mit Kenny.

Das Steigen eines Pferdes sollte möglichst ignoriert werden. Keinesfalls dürfen Sie dabei am Strick ziehen. Das Pferd könnte aus der Balance kommen und stürzen. Wird ein Abwehrverhalten wie Steigen ignoriert, bringt es dem Pferd keinen Erfolg mehr und wird von ihm abgelegt.

